

# Keine Angst vor dem Finanzamt

„Ganz schön lästig“ finden die meisten Jungunternehmer ihre Verpflichtungen gegenüber dem Finanzamt. Gerade in der Anfangsphase widmen sich Gründer voller Elan dem Aufbau ihres Unternehmens. Die Regelung von Steuer-sachen wird oft vernachlässigt. Andere sehen sich einem undurchdringbaren Dschungel gegenüber, vor dem sie schlicht kapitulieren. „Einfach liegen lassen“ ist freilich keine Lösung.

Die Kommunikation mit dem Finanzamt muss zum festen Bestandteil des unternehmerischen Handelns werden. Die pünktliche Abgabe von Steuererklärungen und -anmeldungen sollte genauso selbstverständlich sein wie das Schreiben von Rechnungen. Welche Spielregeln es dabei zu beachten gilt, welche Pflichten und welche Rechte Unternehmer haben, das erfahren interessierte Existenzgründer auf dieser Informationsveranstaltung sozusagen aus erster Hand.

Ein Mitarbeiter vom Finanzamt Dortmund/Unna führt die Diskussion und versucht, Schwellenängste abzubauen. Außerdem beantwortet er Fragen der Teilnehmer.

**Datum:** 10. Juni  
**Ort:** Technologiezentrum Schwerte  
**Zeit:** 18 - 20 Uhr  
**Anmeldung:** Hans Offer,  
02303 272590